

**RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG (ISIN AT0000606306) –
MITTEILUNGEN GEMÄSS §§ 91 FF BÖRSEG**

Folgende Gesellschaften

- Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH,
- R-Landesbanken-Beteiligung GmbH,
- Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband eGen,
- RLB Burgenland Sektorbeteiligungs GmbH,
- Raiffeisenlandesbank Kärnten - Rechenzentrum und Revisionsverband, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
- RLB Verwaltungs GmbH, RLB Unternehmensbeteiligungs GmbH,
- RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
- RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG,
- RLB NÖ-Wien Sektorbeteiligungs GmbH,
- RLB NÖ-Wien Holding GmbH,
- Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen,
- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft,
- RLB OÖ Sektorholding GmbH,
- RLB OÖ Unternehmensholding GmbH,
- RLB OÖ Unternehmensbeteiligungs GmbH,
- Raiffeisenverband Salzburg eGen,
- Agroconsult Austria Gesellschaft m.b.H,
- RLB-Stmk Verbund eGen,
- RLB-Stmk Holding eGen,
- Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG,
- KONKRETA Beteiligungsverwaltungs GmbH,
- HST Beteiligungs GmbH,
- HSE Beteiligungs GmbH,
- Raiffeisen-Landesbank Tirol AG,
- RLB Tirol Holding Verwaltungs GmbH,
- Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

haben mit Schreiben vom 18.07.2016 die Raiffeisen Bank International AG gemäß § 91 und § 92 Z 4 und Z 7 BörseG wie folgt informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Ausgangslage - Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft zurechenbarer Stimmrechtsanteil an RBI (§§ 91, 92 Z 4 BörseG)

- 1.1. Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft („**RZB**“), FN 58882 t, sind über ihre 100%-Beteiligung an der Raiffeisen International Beteiligungs GmbH („**RI-Beteiligung**“), FN 294941 m, 177.847.115 Stück Aktien an der Raiffeisen Bank International AG („**RBI**“), FN 122119 m zuzurechnen. Dies entspricht einem Stimmrechtsanteil von rund 60,70%.

Seit Mitteilung (§ 91 ff BörseG) der RZB vom 24.01.2014 hat sich der Stimmrechtsanteil von 174.250.963 Stückaktien, entsprechend rund 59,48%, durch Zuteilung von 3.596.152 Stückaktien der RBI in der Tranche 2 der Kapitalerhöhung im Februar 2014 auf den angeführten Stimmrechtsanteil von rund 60,70% erhöht. Sämtliche RBI-Aktien werden nunmehr über die RI-Beteiligung gehalten.

- 1.2. R-Landesbanken-Beteiligung GmbH, FN 171328 d („**RL-Beteiligung**“) ist mehrheitlich an der RZB beteiligt. Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH, FN 174310 p („**RL-Holding**“) ist Alleingesellschafterin der RL-Beteiligung. Mit Verschmelzungsverträgen vom 14.07.2016 wurde vereinbart, dass (i) die RL-Beteiligung up-stream mit RL-Holding als übernehmender Gesellschaft und (ii) die RL-Holding down-stream mit RZB als übernehmender Gesellschaft verschmolzen wird.

Mit der Verschmelzung der RL-Holding down-stream auf RZB werden die von RL-Holding gehaltenen RZB-Aktien an die Zwischen-Holdinggesellschaften der Raiffeisen-Landesbanken übertragen (siehe Punkt 2.2).

- 1.3. Der RZB zuzurechnende Stimmrechtsanteil iHv rund 60,70% an RBI ist auch unmittelbaren und mittelbaren Aktionären der RZB zuzurechnen. Aufgrund dessen werden die nachstehenden Meldungen gemäß §§ 91 ff BörseG erstattet.

2. Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH und R-Landesbanken-Beteiligung GmbH – zurechenbarer Stimmrechtsanteil an RBI (§§ 91, 92 Z 4 BörseG)

- 2.1. RL-Beteiligung und RL-Holding sind derzeit die der RZB zugerechneten Stimmrechte der RBI gemäß §§ 91, 92 Z 4 BörseG zuzurechnen. RL-Beteiligung und RL-Holding ist daher jeweils ein relevanter Anteil an Stimmrechten aus insgesamt 177.847.115 Aktien der RBI (entsprechend rund 60,70%) zuzurechnen, wodurch von RL-Beteiligung und RL-Holding die gemäß § 91 Abs 1 BörseG relevanten Schwellenwerte von 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50% überschritten werden.

- 2.2. Mit Wirksamwerden der up-stream Verschmelzung von RL-Beteiligung auf RL-Holding (Punkt 1.2) entfällt die Zurechnung von Stimmrechten aus Aktien der RBI an RL-Beteiligung, die damit die gemäß § 91 Abs 1 BörseG relevanten Schwellenwerte von 50, 45, 40, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 5 und 4% unterschreiten wird. Mit Wirksamwerden der down-stream Verschmelzung der RL-Holding auf RZB geht die RL-Holding unter und die von der RL-Holding gehaltenen RZB-Aktien werden an die Gesellschafter der RL-Holding „ausgekehrt“ (§ 224 Abs 3 AktG). Gesellschafter der RL-Holding sind jeweils unmittelbare und mittelbare Holdinggesellschaften der Raiffeisen-Landesbanken

(siehe nachstehend Punkt 3.2). Mit Erlöschen der RL-Holding entfällt die Zurechnung von Stimmrechten aus Aktien der RBI an RL-Holding, die damit die gemäß § 91 Abs 1 BörseG relevanten Schwellenwerte von 50, 45, 40, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 5 und 4% unterschreiten wird.

3. Raiffeisen-Landesbanken – zurechenbarer Stimmrechtsanteil an RBI (§§ 91, 92 Z 7 BörseG)

3.1. Zwischen RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband eGen, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Raiffeisenverband Salzburg eGen und Raiffeisenlandesbank Kärnten – Rechenzentrum und Revisionsverband, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung („**Raiffeisen-Landesbanken**“) als (mittelbare) Gesellschafter der RZB bestehen Syndikatsvereinbarungen. Diesen Syndikatsvereinbarungen sind Tochtergesellschaften von Raiffeisen-Landesbanken beigetreten, die unmittelbar oder mittelbar entweder RZB-Aktien halten und/oder an RL-Holding beteiligt sind; und zwar RLB Burgenland Sektorbeteiligungs GmbH, RLB Verwaltungs GmbH, RLB Unternehmensbeteiligungs GmbH, RLB NÖ-Wien Sektorbeteiligungs GmbH, RLB NÖ-Wien Holding GmbH, RLB OÖ Sektorholding GmbH, RLB OÖ Unternehmensholding GmbH, Agroconsult Austria Gesellschaft m.b.H., RLB OÖ Unternehmensbeteiligungs GmbH, KONKRETA Beteiligungsverwaltungs GmbH, HST Beteiligungs GmbH, HSE Beteiligungs GmbH und RLB Tirol Holding Verwaltungs GmbH („**RLB-Holdinggesellschaften**“). Die der RZB (bis zum Wirksamwerden der Verschmelzungen auch der RL-Beteiligung und RL-Holding (siehe voranstehend Punkt 2.2)) zuzurechnenden Stimmrechte aus 177.847.115 Aktien der RBI (entsprechend rund 60,70%) werden jeweils gemäß §§ 91, 92 Z 7 BörseG auch den einzelnen Raiffeisen-Landesbanken als gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern zugerechnet. Aufgrund des Beitritts zu den Syndikatsvereinbarungen wird auch eine entsprechende Zurechnung gemäß §§ 91, 92 Z 7 BörseG an die RLB-Holdinggesellschaften zugrunde gelegt. Durch diese Zurechnungen werden von jeder Raiffeisen-Landesbank und RLB-Holdinggesellschaft jeweils die gemäß § 91 Abs 1 BörseG relevanten Schwellenwerte von 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50% überschritten.

3.2. Im Detail:

Bis zum Wirksamwerden der Verschmelzungen der RL-Beteiligung und der RL-Holding (siehe voranstehend Punkt 2.2) ist die RL-Beteiligung mehrheitlich an der RZB beteiligt. RL-Holding ist Alleingesellschafterin der RL-Beteiligung und hält selbst unmittelbar RZB-Aktien.

An der RL-Holding sind die folgenden Raiffeisen-Landesbanken jeweils über 100%-Tochtergesellschaften wie folgt beteiligt: RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG hält die Beteiligung über die RLB NÖ-Wien Holding GmbH, diese wiederum über RLB NÖ-Wien Sektorbeteiligungs GmbH, die an RL-Holding beteiligt ist. Raiffeisen Landesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft hält die Beteiligung an RL-Holding über RLB OÖ Sektorholding GmbH. Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG über KONKRETA Beteiligungsverwaltungs GmbH; Raiffeisen-Landesbank Tirol AG über RLB Tirol Holding Verwaltungs GmbH; Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband eGen über RLB Burgenland Sektorbeteiligungs GmbH; Raiffeisen-

verband Salzburg eGen über Agroconsult Austria Gesellschaft m.b.H.; und Raiffeisenlandesbank Kärnten-Rechenzentrum und Revisionsverband, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung über RLB Verwaltungs GmbH, diese über RLB Unternehmensbeteiligungs GmbH, die an RL-Holding beteiligt ist. Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung ist unmittelbar an RL-Holding beteiligt.

Zusätzlich halten Raiffeisen-Landesbanken unmittelbar und/oder mittelbar (jeweils über 100%-Tochtergesellschaften) Aktien an der RZB: RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG unmittelbar und mittelbar über RLB NÖ-Wien Holding GmbH und diese über RLB NÖ-Wien Sektorbeteiligungs GmbH. Raiffeisen Landesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft unmittelbar und (i) mittelbar über RLB OÖ Sektorholding GmbH und (ii) mittelbar über RLB OÖ Unternehmensholding GmbH und diese über RLB OÖ Unternehmensbeteiligungs GmbH. Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG unmittelbar sowie mittelbar über HST Beteiligungs GmbH und diese über HSE Beteiligungs GmbH. Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Raiffeisenlandesbank Tirol AG, Raiffeisenlandesbank Burgenland und Revisionsverband eGen und Raiffeisenverband Salzburg eGen jeweils unmittelbar. Raiffeisenlandesbank Kärnten-Rechenzentrum und Revisionsverband, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung unmittelbar und mittelbar über RLB Verwaltungs GmbH und diese über RLB Unternehmensbeteiligungs GmbH.

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG hält weiters im Bankbuch direkt 176.675 Aktien der RBI. Daher hält RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG zusammengerechnet insgesamt 178.023.790 Aktien der RBI.

- 3.3. Bei einzelnen Raiffeisen-Landesbanken bestehen Gesellschaften, die eine kontrollierende Beteiligung im Sinne des § 92 Z 4 BörseG an einer Raiffeisen-Landesbank halten. Diesen Holding-Gesellschaften werden jeweils die ihrer Tochtergesellschaft zuzurechnenden Stimmrechte aus RBI-Aktien gemäß § 92 Z 4 BörseG zugerechnet.

Entsprechend ist der Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen, die eine kontrollierende Beteiligung an Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft hält; der RLB-Stmk Verbund eGen, die eine kontrollierende Beteiligung an RLB-Stmk Holding eGen hält; und dieser wiederum als Alleingesellschafterin der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, jeweils gemäß § 92 Z 4 BörseG ein relevanter Anteil an Stimmrechten aus insgesamt 177.847.115 Aktien der RBI (entsprechend rund 60,70%) und im Falle der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, die eine kontrollierende Beteiligung an RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG hält, ein relevanter Anteil an Stimmrechten aus insgesamt 178.023.790 Aktien der RBI (entsprechen rund 60,8%) zuzurechnen, wodurch jeweils die gemäß § 91 Abs 1 BörseG relevanten Schwellenwerte von 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50% überschritten werden.

Wien, am 18.7.2016